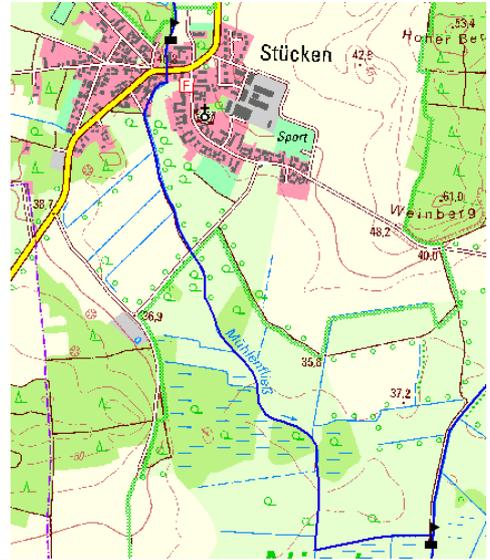
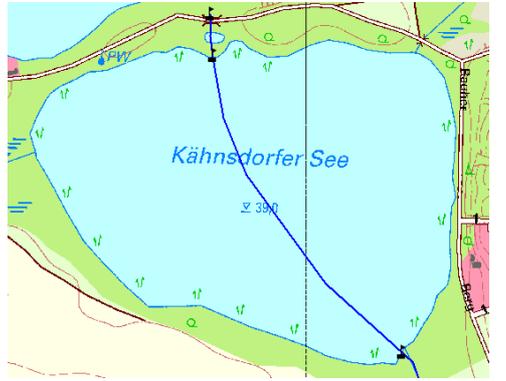


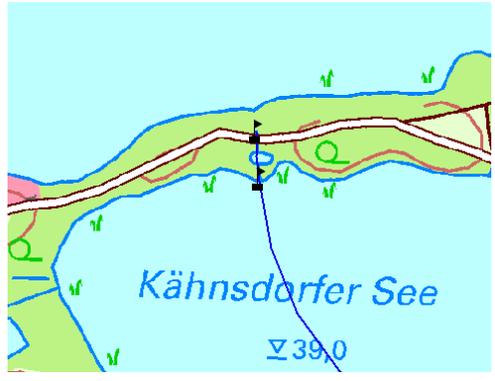
<b>Gewässername</b>	<b>Schafgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE584942_874</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE584942_874_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 2+682</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	von der Einmündung in den Königsgraben Tremsdorf bis nördlich Ortslage Stücken				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	naturfern ausgebauter Graben im Trapezprofil zur Be- und Entwässerung ohne Eigendynamik				
<b>Belastungen</b>	ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, meist geradlinig eingetiefter Graben, hauptsächlich Grünlandnutzung ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, Ortslage Stücken mit Teilverrohrung und Nährstoffeinträgen				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NSG und FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“</li> <li>- Ortslage Stücken</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung vier vorhandener Stauanlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit, Festlegung eines Stauzieles zu Gunsten des Wasserhaushalts der oberhalb gelegenen Seen (Seddiner Seenkette)</li> <li>- Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens, einseitige Bepflanzung der Uferbereiche mit standorttypischen Gehölzen</li> <li>- Förderung der Gewässerstruktur durch Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens, einseitige Bepflanzung der Uferbereiche mit standorttypischen Gehölzen, Einbringen von naturraumtypischen Substraten</li> </ul>				



<b>Gewässername</b>	<b>Schafgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE584942_874</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE584942_874_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 2+682 bis 5+729</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	nördlich Ortslage Stücken bis zum Auslauf des Kähnsdorfer Sees				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	naturfernes künstliches Gewässer ohne Eigendynamik				
<b>Belastungen</b>	ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, eingetiefter geradliniger Gewässerabschnitt im Trapezprofil, Grünland- und Waldnutzung ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, temporär trocken				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NSG und FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ für den Unterlauf des Abschnittes</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung vier vorhandener Stauanlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit, Festlegung eines Stauzieles zu Gunsten des Wasserhaushalts der oberhalb gelegenen Seen (Seddiner Seenkette)</li> <li>- Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens, einseitige Bepflanzung der Uferbereiche mit standorttypischen Gehölzen</li> <li>- Förderung der Gewässerstruktur durch Ausweisung eines beidseitig 5m breiten Gewässerrandstreifens, einseitige Bepflanzung der Uferbereiche mit standorttypischen Gehölzen, Einbringen von naturraumtypischen Substraten</li> </ul>				



<b>Gewässername</b>	<b>Schafgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE584942_874</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE584942_874_B</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 5+729 bis 6+287</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Unterhalb des Seddiner Sees, östlich des Ortes Kähnsdorf				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	-			
	Kategorie	-			
	Zielerreichung Ökologie	-			
	Zielerreichung Chemie	-			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	-			
	Kategorie-Vorschlag	-			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Wasserhaushalt	Ökologische Durchgängigkeit	
		k.A.	k.A.	k.A.	
Defizit	k.A.	k.A.	k.A.		
<b>Beschreibung</b>	Routenverlauf führt durch den Kähnsdorfer See				
<b>Belastungen</b>	k.A.				
<b>Restriktionen</b>	k.A.				
<b>Entwicklungsziele</b>	k.A.				

<b>Gewässername</b>	<b>Schafgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE584942_874</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE584942_874_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 6+287 bis 6+352</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Bereich zwischen dem Kähnsdorfer See und dem Seddiner See				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	nein	
Defizit	0	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	Lauf durch bodenständigen Wald und Schilfbereiche führend, Auslauf in Seddiner See großflächig und anfangs ohne erkennbarem Profil, Rückhaltebecken				
<b>Belastungen</b>	geradlinig ausgebauter Gewässerabschnitt, temporär Wasser führend, ökologische Durchgängigkeit ist nicht gegeben				
<b>Restriktionen</b>	– Wegquerung				
<b>Entwicklungsziele</b>	– Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung vier vorhandener Stauanlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit				